



$\frac{La}{p}$ $\frac{St}{p}$

AUSSCHREIBUNG ZUM **Landespreis für Innovation 2024**

Auszeichnung der innovativsten Unternehmen
und Forschungseinrichtungen in Oberösterreich

Jurypreis für radikale Innovationen und/oder
Geschäftsmodell Innovationen





Das Land der Innovationen

Das Geheimnis erfolgreicher Wirtschaftsstandorte liegt in der Innovationskraft und der Umsetzungsstärke ihrer Betriebe.

Nutzen Sie diesen Wettbewerb und zeigen Sie, welche innovativen Lösungen Ihr Unternehmen entwickelt, die nicht nur Ihren Betrieb, sondern auch den Standort Oberösterreich nach vorne bringen!

Ich freue mich wieder auf zahlreiche preiswürdige Einreichungen zum öö. Innovationspreis 2024.

Markus Achleitner

Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat

**EINSENDESCHLUSS
IST DER 19. APRIL 2024**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN zum Landespreis für Innovation 2024

Der Innovationspreis wird in drei Kategorien vergeben:

- **Kleine und mittlere Unternehmen***
- **Großunternehmen**
- **Forschungseinrichtungen**

* Für die Feststellung der Unternehmensgröße wird die KMU-Definition nach EU-Wettbewerbsrecht in der jeweils zum Zeitpunkt der Ausschreibung geltenden Fassung herangezogen.

Die Erstplatzierten der jeweiligen Kategorien erhalten einen vom Wirtschafts- und Forschungsressort des Landes Oberösterreich gestifteten Geldpreis** (4.000 EUR pro Kategorie). In jeder Kategorie gibt es außerdem zwei Anerkennungspreise.

Weiters können zwei öö. Jurypreise (für radikale Innovationen und/oder Geschäftsmodell Innovationen) vergeben werden.

Aus allen Einreichungen, die sich für den Landespreis für Innovation ÖÖ qualifizieren, werden drei Unternehmen für die Teilnahme am Staatspreis Innovation sowie je ein Unternehmen für die österreichweiten Sonderpreise VERENA (Energie-Innovationen von Unternehmen in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen) und ECONOVIOUS (innovative Kleinunternehmen) ausgewählt.

Der ORF Oberösterreich produziert ein Kurzvideo über jeden Preisträger, das die Innovation im jeweiligen Unternehmen präsentiert. Dieses Video wird im ORF vor der Sendung „Oberösterreich heute“ ausgestrahlt. Auch die „ÖÖ-Krone“ wird großflächig über die Preisträger berichten.

AUSZEICHNUNG der innovativsten Unternehmen

Kriterien

Die Kriterien für die Vergabe des Landespreises für Innovation orientieren sich am Kriterienkatalog der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH und des Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft für die Vergabe des Staatspreises Innovation (www.staatspreis.at). Die Preisträger werden durch die Jury ermittelt.

Teilnahme

Unternehmen mit Firmensitz in Oberösterreich können teilnehmen. (Achtung: Für sie ist nur eine Teilnahme in Oberösterreich möglich!) Die eingereichte Innovation muss auf jeden Fall überwiegend am Standort Oberösterreich entwickelt worden sein. Die Umsetzung der Innovation soll weitgehend abgeschlossen sein. Es müssen zumindest erste Markterfolge über die Auswirkungen vorliegen. Die für die Einordnung in eine der drei Kategorien maßgeblichen Kennzahlen beziehen sich auf das gesamte Unternehmen.

AUSZEICHNUNG

für Forschungseinrichtungen

Kriterien

Der Preis ist auf anwendungsorientierte F&E-Ergebnisse fokussiert. Prämiert werden Erfindungen und Entwicklungen mit hohem Anwendungspotenzial. Es gelten daher die gleichen Beurteilungskriterien wie für die innovativsten Unternehmen mit Ausnahme des Nachweises von Erfahrungen über die wirtschaftlichen und sonstigen Auswirkungen. Wir ersuchen, bei der Einreichung, wie beim Landespreis für Innovation angegeben, vorzugehen.

Teilnahme

Der Preis richtet sich an universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Oberösterreich. Die eingereichte Innovation muss zumindest überwiegend in Oberösterreich entwickelt worden sein. Eine Teilnahme ist jedoch nur in Oberösterreich möglich.

JURYPREISE

für radikale Innovationen und/oder Geschäftsmodell Innovationen

Kriterien

Die Preise sind auf radikale Innovationen und/oder Geschäftsmodell Innovationen fokussiert. Prämiert werden innovative Produkte oder Dienstleistungen bzw. Geschäftsmodelle, die sowohl ein neues Kundenbedürfnis wecken bzw. befriedigen, als auch die Nutzung einer neuen Lösung (Technologie/Methode) ermöglichen. Die Jurypreise werden optional verliehen. Im Falle einer Vergabe werden die Jurypreise aus allen eingereichten Innovationen durch die Jury ausgewählt.

Teilnahme

Eine separate Einreichung ist nicht erforderlich.

**Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2832/2023 der Kommission über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen wird auch etwa Preisgeld als staatliche Beihilfe angesehen und kann deshalb nur als sogenannte De-minimis-Beihilfe ausgezahlt werden. Dies setzt jedenfalls voraus, dass durch die Gewährung des Preisgelds ein Betrag von EUR 300.000,- im laufenden Steuerjahr sowie in den vorangegangenen zwei Steuerjahren je Empfänger nicht überschritten wird. Die eruierten Preisträger haben daher umgehend nach Aufforderung mittels des dafür vorgesehenen und zur Verfügung gestellten Formulars eine De-minimis-Erklärung abzugeben. Wird das Formular nicht rechtzeitig oder in wesentlichen Punkten nicht vollständig ausgefüllt übermittelt oder ergibt sich aus diesem eine Überschreitung der De-minimis-Schwelle im Falle der Preisvergabe, entfällt der Anspruch auf das Preisgeld.



Einreichung

Die einreichenden Unternehmen werden um kurze Angaben zum Unternehmen und zur eingereichten Innovation anhand des Online-Fragebogens unter www.biz-up.at/innovationspreis ersucht.

Rückfragen richten Sie bitte an Business Upper Austria, Michaela Lenhart, Hafestraße 47-51, 4020 Linz, Tel.: 0732 79810-5461

Organisation

Land Oberösterreich und Business Upper Austria in Zusammenarbeit mit der WKO Oberösterreich – sparte. industrie, dem ORF Oberösterreich, der Sparkasse OÖ und der „OÖ-Krone“.

Mitglieder der Jury

Stefan Koch

Vorsitzender der Jury, Rektor Johannes Kepler Universität Linz

Michael Affenzeller

Provost, FH Oberösterreich

Martina Auer

Land Oberösterreich, Abteilung Wirtschaft und Forschung

Karin Aussersdorfer

voestalpine Stahl GmbH, F&E-Management

Martin Bergsmann

Wirtschaftskammer Oberösterreich, Technologiesprecher Sparte Industrie

Matthias Fink

Institut für Innovationsmanagement der Johannes Kepler Universität & Grenoble Ecole de Management

Ludovit Garzik

Geschäftsführer Rat für Forschung, Wissenschaft, Innovation und Technologieentwicklung

Alexandra Halouska

Chefredakteurin „OÖ-Krone“

Stephan Kubinger

Geschäftsführer IFN Beteiligungs GmbH

Werner Pamminger

Geschäftsführer Business Upper Austria

Johannes Pracher

Sparkasse Oberösterreich Bank AG, Leiter Startrampe

Günther Schallmeiner

Vorsitzender des Rates für Forschung und Technologie OÖ

Markus Schatz

CEO KEBA Industrial Automation GmbH

Tanja Spennlingwimmer

Austria Wirtschaftsservice, Geschäftsfeldleitung Entrepreneurship / IP / Deep Technology



EINREICHUNG ONLINE

auf www.biz-up.at/innovationspreis
Einsendeschluss ist der 19. April 2024

Kontakt

Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH

Hafenstraße 47-51, 4020 Linz/Austria

Tel. 0732-79810-5461

E-Mail: innovationspreis@biz-up.at, Web: www.biz-up.at/innovationspreis

Sponsoren und Partner

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und die freundliche Unterstützung.



wk/oce
sparte.industrie

SPARKASSE
Oberösterreich

Kronen
Zeitung

